Deffentlicher Anzeiger für die Grafschaft Glaß.

infl. Abtrag. Mae Poftanftalten

nehmer entgegen.

Wittwody
und
Soundachd.

#Bouncerts's preis
yro Surfice
\$5 \$\forall Fr.

St. \$\foral

Zeden Sonnabend ein achtseitiges illustriertes Anterhaltungsblatt, jeden Mittwoch ein vierseitiges illustr. Anterhaltungsblatt.

Rellamezeile 20 Pf. Unnahmezeit Dienstag und Freitag Bormittag.

Die Isfpalt, Beile ober beren Raum

aus bem Ger.Bez Lanbed 8 Pf., alle anderen

Mr. 3.

Mittwoch, den 8. Januar 1913.

40. Zahrgang.

Lokales und Provinzielles.

Rachbrud ber mit " ober einem anberen Beiden ober Buchftaben bezeichneten Artifel ift verboten refp. nur unter Duellenangabe geftattet.

Lanbed, ben 7. Januar 1913.

Landed, den 7. Januar 1913.

—x. Die mu steatstäge Aufführung des Pfarteliegen dores zu Landed anlästich der gotdenen Jubesteite Se. Eischeich-Vereine, die em 5. Januar 1913.

Ir die nich ores zu Landed anlästich der gotdenen Jubesteite sich eines recht guten Belucks. Sämtlich 150 refervierte Pläcke mere bereits vorfer verlauft worden. Die Vortegesche wirden bereits und ent betont vortrug. Das melodranatische Kripenspiel "Andhöens Weihner vor humperdie Simon sicher und auf beiden vortrug. Das melodranatische Kripenspiel "Andhöens Weihnstellung 14 Chöpe ihr Knüberstimmen. Der Chorestor Forche, der die Keinner der Knüberstimmen. Der Chorestor Forche, der die Keinner der Knüberstimmen. Der Chorestor Forche, der die des Kongerts gatigst übernommer hatte, lorget sie nochtunder Knüberstimmen. Der Sinde. Bald war es ein 8. der 4 stimmiger Chor. das Einstellung munterer Wödeber der Knüberstandin nie biefen Stide. Bald wie der die Weise der Anderstimmen, ber einst mit der der Verlichte Verlichtung der verlichtung de

(Rlanier) Juder (Selo) und hartmann (Rioline). Das "Schleifeine fiebden" beachte eine nicht leich aushufibrene, der von Sangern und höbern liebenoff aufgeriommen eneue Komposition unfere dem die ebe Mustla nimmenunden Chorleiter zu Gehor. Der Tert war von Fraulein Lehrein Maria Karler gebigtet. Rochen der von bereichte Verfagen der eine der eine Kontiner Ababertst zu der Anzie Karleite Lehreiten der unt beschaft wert der der der eine Kontiner und der Mitwitzelben noch zur Einergenabe des Mach iffen Malergen Ich alle Mitwitzelben noch zur Einergeabe der Angel ihm der gelungen Aufführen an ber eine Anziehe der Anziehe der eine Der Eine Anziehe anzeite der eine Anziehe der Wieder der eine Der der eine Beita gelten der eine Beita gelten der eine Beita der eine Beita gelten der eine Beita der eine Beita der eine der eine der eine der eine der eine der eine Anziehe der eine der eine der eine der eine der eine der ein

Pas Parlehn von einem Coten.

Rach einer englischen 3bee von 3. Caffirer.

Ron biefer Stunde an murbe ich ein anberer 3ch bezahlte bie bringenbften Schulben und Menich. mich meinen Freunden, mit beren Unterftugung ich meine famtlichen Berpflichtungen erfüllen fonnte Rie wieder habe ich eine Karte angerührt ober auf ein Pferd gewettet. Jo bereitete mich auf die Kriegkafademie vor, bestand das Examen mit Auszeichnung, kan in den Generalstab, und als der große ameritanifche Burgerfrieg ausbrach, murbe ich im Mustrage bes Minifteriums in bas hauptquartier ber Unionearmee gefandt.

Mad einer blutgen und entideibenden Schlacht, bie die Armec bes Subens jum Rudzuge genötigt hatte, ging ich burch bie Lazarette, um nach einem Freunde zu suchen, der vermundet worden mar. Samtliche Merzte und Lazarettgebilfen hatten zuviel ju tun, um auf meine Fragen zu antworten, und fo fchritt ich benn burch bie langen Reihen ber fchnell aufgefdlagenen Telbbetten, in benen ich meinen Freund

Bapierftreifen, auf benen bie Ramen ber Bermunbeten in größter Gile gefrigelt maren, ftedten an ben Decten ber Betten, und als ich auf einem biefer Bettel William Healhoote, meinen eigenen Namen, las, fuhr ich erichroden gurud. Wit bem Manne, ber in eisem Bette lag, schien es rasch au Ende au geben, als er aber eine teilnahmsvolle Stimme hörte, erhellte fich fein Beficht.

Bereinsmitglieber und Gönner in reichem Beifall nach jedem ber brei Alte. Dem Liebe "Die Engel und bis hirten" vorgetragen von Koplingsfingern, folgte die Berlofung der Geichente, bie manch freudig tleberraschung dem Gewinner brachte. Die Berleitgerung der Chrifthaumsste ergod einen nannenwerten Jusquy für die feles emp aber nicht immer umsaussiche Bereinsfasse.

— [Kaiserpanorama.] Da die Serie: Gibraltar, Jativa, Sagouta, Valencia nur noch bis Freitag Abend ausgeftellt bleibt, fo erlauben wir uns an diefer Stelle noch darauf hinzuweisen und Ihrer Intereffantheit wegen zu regen Befuch einzulaben. Sonnabend folgt ein Befuch von Budapeft an der Donau entlang bis Gerbien und bem eifernen Tore.

-* Seit 14 Tagen etwa nehmen die Tage wieder zu. Ganz unmerklich zwar, aber bennoch glaubt man's besonders an klaren Tagen, schon morgens zu verspüren. Noch wenige Wochen weiter, tann morgens beim Aufstehen Lampe wieder fortlaffen, die uns augenblicklich noch ben Tag einleuchten muß und uns daburch — wer kann's abstreiten — gleich frühmorgens ben halben Tag verleidet. Denn foviel ift ficher, die Luft gur Arbeit zeigt sich breisach, wenn einem am Morgen gleich heller, klarer himmel entgegenlacht und so gleich bie richtige Stimmung am neuen Tage Mit dem Junehmen der Tage werden übrigens auch die Ausgaben für Beleuchtung geringer, eine Ersparnis, die sich da sehr angenehm fühlbar macht, wo man

3ch beugte mich über ihn und fragte ihn, ob ich etwas für ihn tun tonnte.

Er nidte und fragte mit leifer Stimme: "Sinb Sie ein Englander ?

"Ja."

"Ich auch. Sollte Sie Ihr Weg in bie Begenb pon Bebford fuhren, und follten Sie bort von einem alten Manne mit Namen haethcote, ber früher Tuch: händler gewesen ist, hören, so tun Sie mir den Gesallen und bestellen Sie ihm, daß sein Sohn einen ehrenvollen Tod gesunden hat. Bei meinen Ledzeiten habe ich ihm Schande gemacht, vielleicht wird er, wenn ich tot bin, beffer von mir benten. Ich will Ihnen meine Geschichte erzählen. Ich war ein Schulte — ja, bas war ich. Ich batte ein Beerdigungsinstitut, und nebenbei war ich auch Steuereinnehmer. In letterer Eigenichaft ließ ich mir große Unterschlagungen gu fculben tommen. Die famen beraus, aber ich erhielt noch rechtzeitig Wind davon, bag fie entbedt worben waren. In einem meiner eigenen Sarge entwischte ich mit bem ergaunerten Gelbe. Sehr verfolgt murde ich nicht, aber gerade im letten Augenblick hatten sie mich boch beinabe erwischt. Gin Detetriv folgte mir bis nach Wofing; mit einer hundert Bfundnote beflach ich ihn aber, und es gelang mir, unbehaligt nach Amerika zu entsommen. Das Geld hat mir kein Glidt gebracht, und ich sank immer tiefer und tiefer, und jest ist es mit mir vorbei. Vergessen Sie, bitte, Bebsord nicht — und auch Haarts, der früher Tuchhändler war."

Bermunbert und, wie ich gefteben muß, auch ein

genötigt ist, zu gleicher Zeit eine ziemliche Anzahl Lichtquellen zu unterhalten, z. B. in Bureaus, Werkstätten u. bergl.

-* Der Winter will und will nicht tommen. Rur wenige gebirgige Gegenden tonnen behaupten, fie fo etwas wie Winterwetter verfpuren. Flachlande ist's überall lau und lind; als Kuriosum sei erwähnt, daß in Berlin am 2. Weihnachtstage mittags 19° Wärnne beobachtet wurden. — Unsere Landwirte find von einem berartigen Wetter natürlich wenig erbaut, da braußen alles zu früh zu treiben beginnt. Bliebe die Witterung bis in den Frühling hinein jo dabei, dann möchte es noch angehen; zu befürchten ist aber, daß im Februar ober März doch noch die richtige Winterfälte einsetzt, und der dann auftretende Frost ruiniert natürlich alles, was sich 3. 3t. ber linden Witterung wegen allgu vorwitig herauswagt. Hoffen wir, daß der Winter sich bald auf seine Pflicht besinnen möge und uns Kalte und einen ausgiebigen Schneefall befchert.

-* [Schlesiice Provingial-Lebensver-ficherungsanstalt.] In bem am 31. Dezember 1912 abgelaufenen ersten Geschäftsjahre wurden insgesamt 1522 Unträge über eine Berficherungsfumme von insgesamt Mt. 11663790 eingereicht. Insbesondere in den letten Monaten war der Antragszugang ein überaus starker. Der Versicherungsbestand der Anstalt beläuft fich auf 1082 Berficherungen über insgefamt Mf. 6749731. Die Anstalt wird bemnächst ben Betrieb ber kleinen Lebensversicherung ohne ärztliche Untersuchung mit Wochen- und Monats-beiträgen (Volksversicherung) aufnehmen, um auch bie volkswirtschaftlich so überaus wichtige Ginrichtung ber Bolksversicherung nach den gleichen gemeinnütigen Grundsätzen wie die eigentliche Lebensversicherung immer tiefer in die Bevolferung Schlefiens binein tragen zu helfen.

— Die Schlesische Provinzial-Feuerlogietät, eine lediglich im Interesse bes Gemeindewohls und nicht bes Gewinnes wegen arbeitende öffentliche Feuerversiderungsanstat, ift durch Serlaß des Herrn Ministers vom 14. November v. J. hierzu ermächtigt und einem längst und oft ausgesprochenen Wunsche ihrer Mitglieder nachgekommen, indem fie nunmehr auch den Betrieb der Versicherung gegen Sinbrucksbiebstahl und Beraubung sowie gegen Mitverlust infolge Brand, Blitzichlag ober Explosion aufgenommen hat.

(Fortfetjung auf ber 4. Seite.)

bischen enttauscht, verließ ich ben Sterbenben. Die allmächtige Vorfehung hatte also nicht, wie ich mir geschweichet hotte, mich in ihre gang befonbere bobut genommen, und meine wundervolle Warnung und Befreiung mar auch nichts weiter als reiner Rufall

Erfundigungen, die ich nach meiner Rudfehr nach England einzog, beitätigten, bag bei ber Steuerbehörbe eine Unterichlagung flattgefunden hatte. Der Gin-nehmer, ber fie fich hatte gu ichulben tommen laffen, war plöglich gefterben, und zwar hatte er fich bas Beben genommen, wie man allgemein glaubte. Die Unterschlagungen felbft maren teilweis burch bie Raution bes Defraubanten und burch biffen Bater, ber fein ganges Bermogen hingegeben hatte, gebedt worben.

Diesen alten Mann suchte ich in Bebford auf. In größter Armut lebte er mit seiner Tochter gusammen. bie bundert Pfund gibite ich ihm mit Binfesginfen gurud. 36m erfchien ich als ein Engel, ben ihm ber himmel gefandt hatte.

Bie ich gehört habe, ift jest ber Leichenzug ein Ding ber Bergangenheit, und Offiziere, Die sich verspätet haben, fahren mit einem Guterzuge nach bem Lager zurudt. Ich muß jedoch gefleben, daß ich's versätet haben, sagren mit einem seinigung bem Lager zurück. Ich muß jedoch gesteben, daß ich's seitbem sies vorgezogen habe, Wolfing bei Lageslicht zu passieren, und daß ich mir auch seitbem das Innere eines Abteils vor bem Ginfteigen genau anfebe, benn ich verfpure teine Luft, nochmals ein Darlehn von einem Toten aufzunehmen."

Ein Ultimatum der Balkanstaaten.

aufgesaßt, daß die Türten einen Bruch für unvermeids lich ansehen und darum keine Berzögerung mehr münichen.

Obwohl es angesichts bes Ultimatums vrainge nicht eine doltrige Asteeraufunge der zeine eligfeiten zu folgen, benn man wird dann vermullich zunächt eine Bermittlung der Großmächte anstreben. Ob die Großmächte einstimmig bereit fein werden, einen solchen Wunsch zu erfüllen, steht aller-dings dahin. — Jedensalls spielt der Baltanbund mit seinem Ultimatum ein nicht ganz unbedenkliches

Allerbings wollen russische Blätter wissen, daß der Jar (durch den russischen Bolischafter in Konstantinopel) den Antfen den wohlte meinenden Nact erteilt habe, die bulgarischen Haubscherungen ohne weiteres und ohne Schaden von einer Ishgeren Verzögerung der Friedensderbondungen tragen mitsen. Es ist indessen kenndungen tragen mitsen. Es ist indessen fann anzunchmen, daß der Jar, der (vielleicht gegen seine inneren Winsche) während des Bertaufs der Orrentfrise isch dußerster Jurickfaltung bestehtigt hat, in einem sentschenden Augenflich den Verluch machen sollte, einen Druck auf die Aufreite auszunden, der Wertlimmung bet den Großmächten (zumindest im Dreibund) hervorrusen müßte. Allerbings wollen ruffliche Blatter miffen, bag ber berborrufen mußte.

petvorusen mitzte.
Seft viel vertrauenerweckender und glaudwirtigen fingt, was die Londoner, Times' schreiben: "Alle Weltweift, daß keiner der Scircitynufte, an denen die gange Koltantrage überzeigi ist, einen europälischen Krieg wert ist, mährend die Tartei und die Berbfindeten sich darüber klar sinh daß durch einen erneuten Kannylische Abligfuß erreicht werden tönnte. Niemand will kinden Wöschläuß erreicht werden tönnte. Niemand will kinden Woschläußer erreicht werden tönnte. Niemand will kinden und dampien wird, kalls nicht ein sehr unglücklicher Zwischen fall eintritt oder ein sehr grober Kehler begangen wird." Die großen Worte, die man auf beiden Seiten gebraucht das, werden diese Auslächen nicht sieden kinden kinde

Es wird aller Wahricheinlichfeit nach trot bes Ulties wird auer Wagricheinichget nach rog des utti-matums und trog seiner etwaigen Ablehuung durch die Kürlei weiter verhandelt werden. Und da sich ergeben hat, das die Friedenskonferenz der Kriegsegner weder weientliche Fortschriften nacht, noch überhaupt Wege zur Lösung der ganzen Ballanfrage aufzeigt, so werden eben die Mächte auf den vor acht Wochen vom französlichen Ministerpräsidenten Poincaré ihnen unterveiteten Bor-fore einer allegweisert Konferenz aufrekreisen Wieöfigg einer allgemeinen Konferens zurickgreifen missen. Freilich werden sich die Bassanderen inde ein wenig irkaben, ihre Angelegenheiten in die Habe der Mächte zu legen, aber es wird ihnen ichsiehlich nichts andres übrig bleiben, als zuzustimmen. Bordaufig freilich ist eine Ende der Berhandlungen und der damit

feibsiverftandlich verbundenen Wirren und Withverftande nicht abzuseben.

Politische Rundschau.

Deutichland.

*Raiser Wilhelm wird an der vom 13. bis 15. Juni in Gießen statifindenden hundertjahrseier des Insanterie Regiments Nr. 116 "Kaiser Wilhelm" teil-

* Unter bem Borfit bes Staatsfefretars Dr. Delbrud kann. C3 wurde weiter die Frage erörtert, in welchen Formen sich zurzeit die Ermittlung der Productions-stellen vollzieht. Dabei spielte eine Hauptrolle die systimen sich gurgeit die Ermittung der Frodutions-fiellen bolgieit. Dabei spielte eine Auptrolle die Frage, ob die Produttion zu kongentrierten Berkaufs-stellen schreiten ober ob sie, wie zumeist, durch den Austaufer sich von Stall zu Stall aussucht, durch den Auch dier konnte nach einer sehr eingespenden Debatte ein seiter Boden nicht gewonnen werden. — An den Beratungen nahmen 180 Sachverständige teil.

* Der preukifche Landtagsabgeordnete v. 2B ilden 8 (tonf.) ift in Berlin im 52. Lebensjahre geftorben.

Ofterreich:lingarn.

*Mn ber Berliner Börse waren in biesen Tagen Gerüchte verbreitet, wonach Kaiser Franz Joseph schwerertrantt seit; andre sprachen sogar vom Tode vest greisen Monarchen. Demgegenüber wird aus Wien antlich seitgeltelt, daß sich der Monarch des besten Wohldeins erfreut. Er macht Spaziergänge und erteilt Audienzen.

Aubiengen.

* Die Forberung bes Marinem in ifteriums für 1913 erreicht die Summe von 230374400 Nubel, b. h. nm 71 328 430 Aubel mehr als der Boranschlage bes Borjahres 1912. — Da die Kotte des russichen Reiches nach den aufgewendeten Mitteln die britte, nach ihrer Stärke aber nur die siedente Stellung in der Reihe der Grohnächte einnimmt, scheinen diese beitächlichen Koften in keinen Werhällnis weder zu der Größe der russichen der and zu ihrer Gehentung unter den Seemächten der Wett zu siehen. Doch liegt das an der Unsertigdeit der unsteht keinen Kotch Wickerloke aedwächt, nummehr ihrer völligen bie, burch Migerfolge geschwächt, nunmehr ihrer völligen Reugestaltung und Berstärtung zustrebt.

Balfauftaaten.

*Im russiden Auswärtigen Amt wird entgegen andern Meldungen erlätt, die Unterhand und nachten genandern Meldungen erlätt, die Unterhand und nachten einen durch und die Nusarten einen durch ist einen der rumdischen Character. Ernste Berwistlungen wegen der rumdischen Ansprücke leten nicht zu erwarten. Die russische Diplomatie halte Ansprücke aus Bulgarien sin gerechifertigt angeschied der neutralen galtung während des Bulkantenges. Die Bulgaren werden also wohl oder übel einen Teil der Beute an Anwäsien anslessen mitse. Rumanien abliefern muffen.

Agnpten.

* Englischen Blättermelbungen zusolge wird in den nächsten Tagen bereits eine Beränderung des staats-rechtlichen Zustandes in Agypten vor sich rechtlichen Zutandes in Aghpten bor ich gehen. Wie verlautet, hat der Sultan bereits seine Zusimmung gegeben und hohe engliiche Würdenträger unterhandeln mit dem Khedde.— England wird als jest allem Unichein nach die Ersloge seiner zwanzig Jahre sorgiam vorbereiteten Politik in Agypten ernten.

Wie bisher der Form nach, wird das Land der Pyra-miden jeht auch dem Namen nach staatsrechstisch der englichen Oberhoheit unterstellt werden. Man dar nur gespannt sein, ob das alles ist, was die engliche Diplomatie aus dem Orientstrieg ins Arodne bringt.

Amerita.

*Die Einwanderung sorlage, die dom Repräsentantenhaus und dom Senat der Ber. Staaten angenommen worden ist, wurde einem Komitee Aberwiesen, desse Weispfeit für eine weitere Einschantung der Einwanderung ist. Die Annahme eines Gelekes, das des Lesens und Schreibens Und undige don der Einwanderung ausschliebet, tann taum noch einem Zweisel unterliegen.

*Cypräsbent Castro von Benezuela, bem in New York nur unter ber Bebingung die Landung gestattet wurde, baß er sofort wieder abreise, hat bereits die Reise nach Deutschland angetreten. In einer Unter-redung bestritt Castro, daß er beabsichtigt habe, eine neue Revolution in Benezuela mit angeblich in neue Revolution in Benezuela mit angedich wir Deutschland aufgebrachten Gelbern pervozururien. Er behauptet, von seinem Nachsolger, dem Präsibenten Somez, seines gangen Privativernögens beraubt worden zu sein. — Castro benutz einen beutschen Dampfer, weil er Landungsschwierigkeiten auch in Havre befürchtet.

Bilder aus der Zeit.

Die elegante Dame unfrer Tage ist nicht mehr bentbar ohne ben garten Duft, ber sie gauberich unfließen muß, mit bem ihre Berfonlichteit gewisermaßen unaufhörlich vertnupft ist. Der Geruch bert nicht zu start sein; aber er soll unaufdringlich immer sie unt-schweben, als ein kaum embrundener Hauch wirken. ichweben, als ein kaum empfundener Sauch würfen. So manche ichöne Sitrn hat über dem Problem ichwere Aunzeln bekommen, wie diese Lesse Dusstwolke am besten zu erzeugen lei. Nun hat eine französiiche Schauspielerin die Lölung dieser schwierigen Frage ge-Schalppeterin die Vollung oriert immerigen Früge ge-funden und begindt mit der Kande all ihre Genofilauten; man läht lich einlach Barikm einhorisen. Ein teiner Ritz im Arm genügt, dann eine Ein prisung mit dem Lieblingsdarfinn, und die Dame iht lier 36 Slunden den Frügereit ungeben, den sie die für charatte-rifiliche Note pflegt, undt zu sewach, nicht zu flart, gerade richtig. Richt ein Bad im Meer, nicht ein langer Ekwaisezum, nicht eine Auch und gerade vernisse riftische Note pliegt, um ju jawun, mag ja jam, gerade richig. Richt ein Bad im Meer, nicht ein langer gerade richig. Richt eine Stunde angestrengten Tennistviels vermöchten ben ichönen Geruch abzu dwarfte, ben bie erstädungereiche Schaubieterin mit sich trägt. Die Partsun-Enipristung it bas einzige Mittel, das einen wohltemperierten Duft in gleiche Schafte erhält; lie soll teine unangenehmen Erichteningen hervorrufen, sondern im Gegenteil sehr angenehm tein.

In Amerita, bas immer wieber fich als Land ber In America, das innner wieder im als Lacid des unbegrenzten Wöglichkeiten erweift, hat fürzlich ein hervorragender Chirurg eine bedeutlame Operation aus-geschirt, die einen fühnen Berjuch darftellt, die Lungen-inbertufole auf operativem Wege zu helten. Bei dem Katlenten wurden zuerft am Anden Teile aus sechs Kippen entjernt, wodung die erkontlen Gweebe hervor-fielen und erreichfor wurden. Die tranken Bartien der Eures wurden zum gegenden der führen kartien der neten und erreichar wurden. Die tranten Bartien der Zunge wurden nun operativ enssernt und den gesunden Teilen die Heitung der Wunde überlassen. Mit ge-panntem Interesse versogten die Arzie den heilungs-prozes, und eine Neihe maggebender amerikanischer Chirurgen hat nach Philadelphia, wo die Operation von sich ging, depetschiert und um genaue telegraphische Berichte über den Berlauf der Operation und über das Vertifereichen der Solitung gesten. Wie ieht hatunt Berichie über ben Berlauf ber Operation und über das Fortschreiten ber Seilung gebeten. Wie jetzt bekannt wird, hat sich das Bestudent bes Natienten totlächtigt zulehends gebessert, bergeitalt, daß mit einer baldigen vollständigen Heitung gerechnet werden darf. Wenn dies fein Einzelfall bleibt, io hälte die moderne Chirurgie einen glänzenden Sieg über einen ehrscheben Sieg über einen ber schrüngten der Menscheben Sieg über einen ber schrüngten der Menscheben Sieg über einen ber schrüngten der Menscheben Sieg über einen ber schrüngten Feinde der Menscheben Sieg über einen ber schrüngten Feinde

Der Sturm bricht los. ***** Siftorifde Rovelle bon M. Binbuer.

(Coing.)

Mein — nun dann, dann taufen wir uns große Nachimitien und quititeren Jena am warmen Ofen, brach der Freiherr sehr ernst. "Benn wir dem König nichts weiter zutrauen, so weiß ich nicht, wozu ein Mannesherz höber schlägt, wenn von Freiheit und Nationalehre die Niede ist. Der König ist ehrlich und gewissensten. Da aber der König don jedem Fehler frei beiben muh, so mölsen wir der Kertampstrung auf uns nehmen. Dem Könige muh durch die Erhebung des Boltes die Schuld eines Vertragsbruches erhart werden. Der Sturmwind beit sin auf und trägt ihn frei aus den Alften unter die Seinen nieder. Set trat eine Bause ein, die endlich Keist weber brach

rach. "Ich ertenne die fühne Weisheit an, mit der Guer Exsellerz handeln. Aber wir find vor allem Soldaten. So ift teine Armee möglich nach befein Grundlägen;

Sift feine Armee möglich nach bielen Grundlichen; auch die außerordentliche Lage wurde sie entschaldigen. Volgtich ist auch der Sieg nicht möglich. Weine herren, ich bitte um Ihre Meinung. Reift hate fic an die Stabsoffiziere gewendet. "Sie ist der fich an die Stabsoffiziere gewendet. "Seie ist die Phrige !" riefen die Offiziere einstimmig. "Damit Sie," so wendet Hoef ich jetz mit nachenklichem Zone an den Freiherrn, "den Menschen won soldaten des Königs zu scheiden wühren!" "Damit Erzellen, nicht glauben mitgen! Menschen zu turn! Dann muß, "ief Seien, "mit General yort berfahren werden, wie mit dem König. Man muß ihn seiner Situation entreißen, ob er wollen mag oder nicht."

Stein wendete sich zu der umstehenden Menge. "Ihr da, Mannschaften der Reserve! Gegen wen wollt Ihr gesührt sein?"

"Gegen Frankreich!" braufte es über ben Blat, und die in den Konstorn winds wurden "

"Gegen Frantrecht" routire es niver den Kiatz, und die in den Fenstern rings umher liegenden Menschen stimmten in den Mus ein. "Wer soll euch sichen ?" fragte Siein noch einnacl. "General Yort!" war die Antwort und stärker siel der Bestallsruß von den Fenstern in die Worte ein. Steins Gesicht verklärte sich. Mit erhöhter Stimme fuhr er fort:

fuhr er fort:
"Und so tautet zu bieser Stunde des Königs Befehl sir nich! Noch ist es Zeit, daß der russische Armeschops Ihnen den Weg nach Bertin verlegen. General Port, man wird Sie dem Baterlande wider Ihren Willen erhalten missen! Prei Port staten der Noch von der ihren Verlegen ist eine Verlegen der verlegen von der verlegen von der Verlegen hochverrals!"
Stein entrik dem ersten helten der nacheitebenden

wegen Hochverrats!"
Stein entris dem ersten besten der nahestehenden Manner den Sabel, schwang ihn und rief:
"Es gilt die preußische Zutunst: Stein gegen Port!"
Ind zum Bolle gewendet: "Mannschaften, ein französliches Korps if bei Mainz ider den Ahein gegangen, wolken wir es gerichmettern?"
"Gegen Frantreich! Und hurra Preußen!" war die tausendstumige Antwort, während die Menge näher und näher brängte.

und naher brangte.

und näher brängte.
Da padte Bort mit einer raschen Bewegung bas Jandselent des Freiherrn und entrig ihm mit einem gewaltigen Griffe die Wasse. Dann zurüdtretend, bertschie er seinem Offisier zu: "Atelst! Im Namen des Königs!"
Die Stadsossiziere traten sofort an den Freiherrn heran und irennten ihn von der Menge.

"Wohl, wohl!" intricte der Freihert. "So fang eine Berche zu früh vom Frühling! Mo die Schill-ichen Offiziere in Weiel ruhen, ober wo Baim in Braunau Deutschänden lieftle Erniebrigung mit ieinem Blute bestegelte, da werft auch mir den Sandhfigel auf —"

Some verengene, ou werts auch mit den Sandhfigel auf —"
"Sie Ind mein Arrestant, Freiherr vom Stein, bis der König gelprochen hat!" lagte Port. ""De, mein Deutschland," seufzte bieser und sah ihlso um. "Die Stunde hat enischieden, ein Ris ist durch die Katur gegangen und das Vaterland brin verfunken."

Es schien so. Der Meinungstamps, der hier geschälagen worden war, enthielt nichts weniger, als die Knitschelman ster betricken Seldicke. Wenn Yord bei dem Buchstaben seiner Pflicht beharrte, so dies die Krhedung der Proving, die gang Deutschland mit Ach fortreiben sollte, döhlif traglich. Bis setz hate, um Delbrids Worte zu gedrauchen, der Character gestegt und die Schwinge des Genius hatte sich an seiner Hate nur lahm geschauchen. Nur ein Wunder fonnte dier helfen und die Kluft überbricken. Und in der Auf fam diese Wunder. Nicht auf das Gesig des Ergafliers irtit es in diesem Noment in die ergässie Geschäften er die ergaflige Kassen der die ergaflige kassen der die die die inder er die ergaflige kassen die die die die greichte gestellt der einzige Kass, das die Geschäfte Breussens sich durch das plösliche Eintresen glickser Umstände zum Telesen die der einzige kassen. Es ichien fo. Der Meinungstampf, ber bier

25.
Man erinnere sich, bas die erzählten Borgänge am Ansang des Jedruar vorstelen.
Durch die Menge deringte sich in diesem Augenblick eine junge Dame im eteganten Pelsnantel: Elife Delbrick und schritt hastig auf den General zu, während sie sich im Kreise umruhig umsah. "Berzeihung, Erzellenz!"

Der moderne Menich ichlägt aus allem Kapital: Leid und Freud' der Mitmenichen sind ihm Quellen des Gelderwerds. Und in dem Kampie um die Erichtiesung neuer Erwerdsmöglichfeiten wird der meinschließe Geift mit der stiegenden Kultur immer erindungskrecher. Das zeigt wieder recht deutlich die Gesellschaft (n. b. h.). "Siesla", die sich in Berlin gebildet dab und deren Aufgade es ist, Afglie sit den gebildet dab und dere higden, d. h. Nübeplätze, in denen er site furze Zeit ein bis der Einnden der Nube plegen tann. Die Ge-lellschaft richtet sin die der Nube plegen tann. Die Ge-lellschaft richtet sin die der Nube plegen tann. Die Ge-lellschaft richtet sin die der Nube plegen tann. Die Ge-lellschaft rüchtet sin die Nube den uns Verstäung stehen. Kanderer Nübefelten und Decken zur Verstäung stehen. "Koche mit Gas!" "Bassch Gesellschaft!" "Schlate patent in den Hallen der Siesta-Gesellschaft!" Das ift die neueste Ledenssormel sir den Bertiner. Die neuefte Lebensjormel für den Berliner

heer und flotte.

— Auf Besehl Kailer Wilhelms wird am 10. März in allen militärischen Standorten Preußens eine große militärische Qunbertjahrleier statisinden. In Berlin wird der Kailer lessti die Feier absalten, sin Preslau ist Prinz Eitel-Friedrich mit seiner Bertretung beauf-tragt worden. Die Veier besteht in der Niederlagung von Kränzen und in Fessportenisten und Paraden des Militärs und der Kriegerbereine.

bes Millitars und der Kriegerboreine.

— Der erste Stapellauf 1913 wird voraussichtlich Ende Kebruar ikatssinden. Zum Absauf gelangt das neue Aurdinen-Vinien-Vinienskiss, "", dessen Kiel im Krühzight 1911 von der Kailerlichen Wert in Wilhelmshaven gestredt wurde. Es erscheint nicht ausgeschiesen, das der Kaiser, der regelmäßig Inde Kebruar in Kullselmshaven zur Erlinahme an der Vererösigung der Marine-Westruten einzutressen psteat, dem Schaftlung beiwohnt. "S" wird das zehnte Linienthiss ein, das der Werti in Wilhelmshaven einen Entitebung verdantt. Die Belatung foll auf dem neuen Schisse eine Stätze von 1100 Köden erhalten. Die Besatzung soll auf dem bon 1100 Röpfen erhalten.

Luftschiffahrt.

Bring derinich von Kreußen stattete bieser Tage ber Deutschen Berlucksanstat für Ayisfahrt im Ischannisthal bei Berlin einem mehrstündigen Besluch ab. Der Bring besichtigte stantliche Anlagen und jolgte dem Teriben auf dem Flugpstag mit lebhasten Jüstresse. Interbessen war der Reichsmarine-Lustrebessen, 2.1" von einer Noungssahrt zurücksehrt und anterte auf der Mitte des Plates. Der Bring besichtigte das Aufschigund bestiegt um 4.12 Uhr die Gondel. Er unternahm eine etwa einständige Aptr über Berlin, um dann nach der Halle der Deutschen Berlindsanstalt für Lustsahrt gurückstehren.

— Auf dem Kankskeimer Kluswlat (Klash) wurde

suridiquishren.

— Auf dem Habsheimer Flugplat (Clais) wurde von dem Flieger Faller auf einem Doppeldeder ein neuer Weltretord erz eit. Faller flog mit sinst Paller füng Schonen. Das Gesantgewicht der lechs Versonen betrug 419 Klogramm ohne Betriebslichse. Der neue Medord ist und hemertenswerter, als er auf einem Apparat mit einer Spannweite von nur 16,30 Weitern ausgesicht wurde. — Der alte Velord wurde von Leutnani v. Gorissen mit 23 Minuten gehalten.

Unpolitischer Tagesbericht.

Oldenburg. Am 15. d. Mis. geht ber Großbergog von Oldenburg mit seinen Kindeen, dem Erbgroßbergog und ben beiben Prinzessinnen zu einer dreimonatigen Reise mit seiner Jacht "Lehniahn" in See. Im Schwarzen Meer soll langerer Aufenthalt genommen werden.

Bonn. Bei Sprengungen zu Baumpflanzungen im Garten bes Palais bes Pringen Abolf zu Schaum-burg-Lippe an ber Koblenzler Straße find Römer-Funde

gemacht worden, und zwar einige Ziegesteine, Pfatten und Heizungsrohre. Sie stammen meistens aus der Zeit des Kaijers Trajan (Vs bis 117 n. Chr.). Prenzlau. Die Polizei ist mit einer großen Be-trugsassäre beschäftigt. Ein Kaufmann sande an eine Bant in Berlin einen Wertbrief mit 70 000 Mark Inhalt. Als dieser Brief in Berlin eintraf, befanden sich an Sielle des Geldes Zopieichnigel darin. München. Ein bebeutender Silberjund ist Prettseld Franklisse Edweiz gemacht worden. Dort entdedte man bei einem Abohnungsneubau einen großen Topf, in dem silbernes Kichengeräf, Becher, Löffel und auch Schundsgehen weren.

auch Schmudlachen geborgen waren.
Davesfalam. Ein jurchfbares Unwetter hat in ber Nach vom 28. zum 29. November an der Forststätten Buuduck in den Ulugurubergen größen Schaden

New Pork. Der Streit der Konfestionsarbeiter, der bereits der Polizei viel zu schassen gemacht hat, gewinnt immer größere Ausdehnung. Nachdem es am ersten Streittage zu heltigen Jusammenstößen mit der Bolizei gesommen war, sistemten 2000 Ausständige eine Fabrit und jetzen sie außer Belried. Am der Spiege der Streitenben stehen viele Frauen.
Maliabelinia. Ein verberender Stuum bereiche

Steitenben ftesen viele Frauen.

Philadelphia. Ein verherender Sturm bereichte in den letzen Tagen an der sidaltantischen Küste. Die Berluste ind ungeheuer. Biese Inseln sind vom Bereir abgeschnitten. Die Baren wurden no den Docks in die See geschwemmt. Liese Gebäude sind eingestürzt. In Philadelphia ift eine Fadrit duchstädlich umgeweht worden. Biele Personen sind dadei verlegt. Im Mittelwesten und an der Küste des Stillen Narank herricht gleichsalls ein wöttender Sturm.

Karte zu den friedensbedingungen der Balkanmächte.



angerichiet. Gegen 3 Uhr nachmittags trat ber Ruvu aus den Usern und überschwemmte die ganzen Eingeborenen-Felber. Nach Ausfagen der alten Leute ift bies seit 30 Jahren die heitigte Aberschwemmung geweien. Alle Fusniederungen sind mit einer dieden, gelben Schlammischie bededt. Der Fius sühre zeite nach aus bitten mit ich En Muspurschiege er

gelben Schlammischt bebedt. Der Fluß führte zeitweise ganze hütten mit sich. Im Mugurugebirge erfolgten mehrere in der Ebene deutlich wahrnehmbare
Vergrutsche, woder viele Menichen umgekommen sind.
Vom. Au Grund des neuen römischen Gemeindemablgeletzes ist König Littor Emanuel als Adhler in be Liste des zweiten Abalftreiss der Stade eingetragen
worden. Der König erscheint in der Liste als "Wähler
Vittor Emanuel". Der Nonarch soll sich sehr betriedigt
zeigen, das man ihn nicht anders behandelt, als seine Mitbürger.

Johanned. burg. Das Badhaus ber de Beers Dynamitfabrit in S0= merfet. Beft aus unbefannter Urfache in die Lift geflogen. Die Explosion verursachte ein meilenweit be-merkbares, erd-

bebenartiges Bittern. Zwei Weiße und sieben aetotet.

Buntes Allerlei.

Wertvolle alte Wand-nalereien sind in der Rirche 3u Holebull bei Apenrade ents dect worden. Ans läglich von Gr-neuerungs = 21r-

beiten fand Baftor Anbrefen unter ber Tünche Ralfmalereien, bem Provingial=Ron= fervator Pro= servator Bro-fessor Dr. Haupt jest sur wert-volle Stude der Maltunit

Maltunit begeichnet wurden.

zwei Muster, ein rotbuntes aus der Zeit von 1470
und ein grünes aus dem Jahre 1520. Sin desonders ichdines Vid kellt die Auserleichung kelu dar.
Chriftus entsteigt dem Grade, und mährend siellu dar.
Chriftus entsteigt dem Grade, und mährend sielluserende Engel eine in den Dimmel sicherende Teophe hinaussteigen, siehen andre Engel auf einem Kegenbogen.
Auch Jödpannes der Täufer und Maria sind dargeiftellt, wie Christus in Lebensgröße. Professor Dr.
haupt ist der Ansicht, das die alten Fressen in ihrer
ursprünglichen Farbenschönheit wiederhergestellt werden

Ein murrifder Kellner. "Glauben Sie, bag wit heut noch Regen bekommen ?" — "Kann sein. Und was bekommen die Herrichaften sonft noch ?"

"Bas foll's," rief Yort unmutig. "Bas wollen Sie hier bei und ?" "Hofren Sie zwei Worte, mein General. Aber wo ift Wiltich ?"

wo if Wittich ?"

"Welcher Wittlich ?"

"Welcher Wittlich ?"

"Weine Michichwester sah ihn vom Fenster aus durch die Straßen jagen, sah das Kerd unter seinem Leibe zusammendrechen, den Mann auf das Klaster ichlagen. Sie schreie laut auf und eilte aus dem Haufe, mir das Gelchebene zurusend. "Wittich ist mit dem Taubtmann Tröft im Verfüg gewesten — ich eilte direkt nach dem Marke bierher — ah, mein Gott!"

Der Außruf galt dem Sergeanten, der durch die Menge brach. Er trug die Sitten mit einem Tuch verdunden, während er die wienende Kalhe hinter sich her zertte.

zerrie, "Und hurra dem König!" lärie er, daß der Marti erdröhnte. "Der Henter soll mich holen, wenn ich nicht der erhe bin, der die Nachricht zum General dringt. Still doch, Käthe! Was ist's weiter um eine Beule. Ezzellenz — und damit stand er salterend bor Port: "Der König hat mit seinen Garben Beelin verlassen und stem Augeran bei Racht und Rebel entwilcht."

Die Jand sank vom Aichato herab, der Mann schien zusammenzuklappen. "So !" stieß er heraus. "Nun werft mich wegen Nespektwidrigkeit auf die Latten, ich tann nicht mehr.

tann mich mehr."
"Bas foll bas bebeuten ?" fragte Yort erstaunt.
"Bo ilt ber Hauptmann Gräff ?"
Wittig machte mit der Hand noch eine letzte Bewe-gung in die Straße hinaus, dann lehnte er sich er-gung in die Straße hinaus, dann lehnte er sich ergung in die Straße hinaus, dann lehnte er sich er-ichbift auf Rathe. "Der bertor —" teuchte er, "seinen Rabben ichon vor dem Tore und kommt zu Fuße wie ich!"

Intbiegen Augenblid ichrie Cije laut auf.

"Gräfi!" rief sie und tiltrzte auf den herantretenden Geseldeten au, der in der Aat auf dem Mache erschien.

"Sie sind nicht derwundet — ah, Berzeihung — boch meine Anglit — Damit trat sie glustbergossen aus eine Anglit — Damit trat sie gehentligtes Kind.

Denn Gräfi schritt, ohne sie zu beachten, dorther und lautierte vor dem General, der einem Melestemann seinen Beutel zuwarf und ihm besahl, eine Flasche Portwein sich zu der einen Melestemann seinen Beutel zuwarf und ihm besahl, eine Flasche Portwein sich zu der einen Melestemann seinen Beutel zuwarf und ihm besahl, eine Flasche Portwein sich zu der einen Melestemann seinen Beutel zuwarf und ihm beschält. "Der Klonis hat sich sie Expeannte Gräfi. "Der Konis hat sich sie Kenter und ist mit den Garden nach Preslam gegangen. Gin Aufruf zur Ersehung der Aation ist bereits in den Haufus zur Ersehung der Aation ist bereits in den Haufus zur Ersehung der Konis hat sich sie der eine Auften den zu der eine Auften der Solles."

Gräff wurde durch ein enthustaltische Seschrei unterbrochen, er griff in die Bruitlasse und zog ein Paste hertor. Es waren Tzemplare ienes berthimt gewordenen Aufrus "An mein Bott!" Gines gab er dem General, die andern warf er in die Lust, daß sie in die Bolsmenge niedersatterten.

Der General übersig das Kadier, dann reichte er es an Stein, während es fremdartig um seine Mundwinstel zusche. Um ein autsteigendes Gestähl zu bezwingen, hommanbierte er barich: "Nach wie in die Englie in die Deswingen, hommanbierte er barich: "Nach un in steine Mienen. "In mag er dein lein."

"Rehmt ste Augen schausen und begre sie in die Jand braffs. Sie konnte den Seileben nicht sehn der Keuten über der nich ein den Beileben nicht sehn ber Kugen schaus und legte sie in die Jand dan der legte ein die noch den Gelieben nicht sehn den Gelieben nicht sehn den Beite ein bie Jand braffs. Sie konnte den Gelieben nicht sehn den sehn ber ein den sehn ber ein den sehn der ein den sehn ber ein den sehn ber ein den sehn der ein den s

umftehenden Bollsmenge, die Augen hob und feine gefichfterten Borte ermiberte.

umstehenden Boltsmenge, die Augen hob und seine gestästerten Worte erwiderte.
Der General Yorf blicke währendbessen nach Stein hin. Die Augen beider Männer ruhten ineinander. Dann schriften sie einander entgegen und gaben sich Sand. Es entstand ein minutenlanges Schweigen. Nur der Abzeit von Kleiss klüsterte dem neben ihm stehenden Abzutanten den Seyddig zu: "Die doch tagieren Sie die Kräne, die jenem Granite, wei dem York, an der Wimper hängt?"
Der General seufzte, als wollt' er eine letze Last von der Verlage bied auf den kleise um. Seine Auge blied auf den kleise um. Seine Auge blied auf den kleise um. Seine Auge blied auf den kleise Naaren ruhen und beiter gesaunt rief er auß: "Ja, ja, 's ist gut Freien in solcher Stunde. Sergeant Wittich, Ihm will ich mir ganz besonders im Auge behalten!" Dann zu Krässgewandt: "Bas hat denn der Kodig zu Ihm gesaut. Mazior Grafi?"
"Ich ihm die Argelegenheit der, "Mas fing die dat, "Mas foll ich mit Ihm, sühr Se. Maleikat auf. Ich din auch Soldat, und den Kreitun, ich alte mehr Bestonnenheit, als Er, wenn ich meinen General in Gesahr wähzte?"
"Nein herrlicher Kdnigt! lagte Yort leise.
Der Freihere dum Stein aber richtete sich hoch auf und rich mit gewaltiger Etimme Aber bie Wenge hin: "Soldaten! Die Lat des Kohnigs degreift auch die Freihrechung Eures Generals in sich. Er bleibt dem Konnmando erhalten. Formiert Eure Bataillone und dunn wie Hagelweiter auf die französischen Deerschalen!"
Die umstehende Wenge schwang tumultuarisch die Wassen den vorlier, Bölterfrihling brach an.

- [Preußisch Sübbeutsche Klassen: Lotterie.] Nachdem nun auch Bapern einen Lotterievertrag mit Preußen geschlossen hat, ist die Preußisch-Subbeutsche Rlaffenlotterie nicht mehr nur bem Namen nach jur Tatsache geworben. Die Ziehung findet am 13. und 14. Januar ftatt. Die erste feit Juli 1912 aus 380 000 Stamm: und 36 000 Preilofen bestehende, mit 190000 Gewinnen und 2 Prämien ausgestattete Massensteire wird durch den Hinzutritt Bayerns eine abermalige Vermehrung an Hightertik Engerns eine abermalige Kerniehrung an Lossen und Gewinnen ersahren. Für die Lotterie, beren 5 Ziehungen in der Zeit vom Januar dis Juni stattsinden, werden ausgegeben: 428000 Stammlose und 40000 Fericisse, also ein Mehr vom 48000 bezw. 4000. Die Jahl der Gewinne wird um 24000 vermehrt, sodaß asso 214000 Gewinne und 2 Prämien gezogen werden.

- [Ueber eine Million Mark Kursverlust.] Der Etatsausschuß der Schöneberger Stadtverordneten-versammlung hat der Stadtverordnetenversammlung folgende Resolution zur Beschlußsassung unterbreitet: "Angesichts der betrüßenden Tatsache, daß die Berwaltung ber ftabtifchen Spartaffe im Laufe ber Jahre 1899 bis 1911, besonders infolge Bevorzugung der Anlage ber Spargelber in Staatspapieren, einen Kursverluft von 1163635 Mark zu verzeichnen hat, wird bas Kuratorium erfucht, dafür zu forgen, bag bie Spargelber fünftighin in höherem Dage als bisher in hopotheten angelegt werben. Daburch soll nicht nur bem übermäßigen Rursverluft gefteuert werben, sondern es sollen auch die Spargelber im Interesse ber Schöneberger hausbesiter eine beffere Bermendung finden."

Glat. Das Generalkommando bes 6. Armeeforps hat bas Gesuch bes Magistrats um Freigabe bes Donjons zu Befichtigungszweden abichlägig beichieben.

Reinerg. Die Errichtung eines großen Sana-toriums in ber Nahe ber Schmelze wird von einem Die Errichtung eines großen Sana-Ronfortium geplant. Das im vornehmften Stil auszubauende Sanatorium soll auf ber Berglehne mit weitschauendem Blick auf das Tal und die Wälber errichtet werden. Die Kosten sind mit rund zwei Millionen Mark veranschlagt. — Durch Feuer zerktört wurde am 3. d. Mts. das hiesige im Jahre 1737 erbaute Schütenhaus.

Laurahütte. Eine schauerliche Tragöbie hat sich am Freitag, nachmittags 41/2 Uhr, hier abgespielt. Der Schuhmacher Franz Jendrzej hat in seiner Wohnung nach vorangegangenem Streit feine Chefrau Barbara mit einem Schuftermesser erstochen. Die Frau war sofort tot, ba ber Stich 4 3oll tief mitten er einen großen Standal und fing mit feiner ebenfalls ber Trunffucht ergebenen Chefrau Streitigkeiten an. Der Morber wurde verhaftet. Die 13 jähr. Tochter fand Aufnahme bei Bermanbten.



Zekanntmachung.

Die Gebaube-Berficherungs-Beiträge für die Schlesische Brovinzial-Fener-Sozietät auf bas Kalenberjahr 1913 fünd innerhalb 14 Tagen an unsere Stadt-Haupt-Kasse 31. Dezember 1912.
Lanbed, ben 31. Dezember 1912.

Der Magiftrat. 3. B. Schwarzer.

Asekanntmachung.

Wir bringen hierburch jur bffentlichen Kenntnis, daß der Zinsfuß für Spareinlagen vom 1./4. 1913 ab von 3 auf 31/2 Prozent bei täglicher Berzinfung erhöht worben ift.
Die fidbliche Sparkasse ist für ben öffentlichen Bertehr an allen Wochentagen von 8 bis 12 Uhr vormittags geöffnet.

agen von 8 vis 12 unt vormittags geninet.
Da dieselbe unter Garantie der Stadtgemeinde Landeckfteht, die mit ihrem ganzen Bermögen und ihren gesamten Sinkfünften sir die Sicherheit der eingegahlten Gelder haftet, bietet dieselbe die denkbar gröhte Sicherheit.
Landech, den 23. Dezember 1912.
Der Magistrat. gez Ur. Jeglinsky.

Zbekanntmachung.

Bon nun ab find im ftabtischen Balbe auf nenen Wegen und Promenaden Laftwagen mit folgender Felgenbreite zu benugen:

bei einem Einfpänner solche mit 7,8 cm = 3 zölliger Breite, bei einem Zweifpänner solche mit 10 cm = 4 zölliger Breite. Die Amwendung von Ketten und Bornen zum Hemmen ist verboten. Zuwiderhandlungen werden gemäß § 303 des Reichsstrafgesethuchs und § 30 des Feld- und Forstpolizeigesetes durch uns ftrafrechtlich verfolgt werden. Landeck, ben 8. November 1912. Der Magiftrat.

Dr. Jegiinsky.

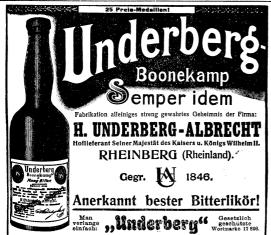
Stadtforst Landeck.

Dienstag, den 14. Januar vorm. 11 Uhr werden in der hiefigen Brauerei öffentlich meistbietend vertaust etwa 3100 fm Fichten: und Tanuen, meist Startholz 500 Stück Na. Stangen I.— III. Klasse,

VII. u. VIII. Klasse,
300 rm Schleifholz, ungeschäft.
Losauszige sind am 8. sertig.
Auch schriftliche Gebote mit der Aufschrift "Ausholzverkauf, Magistrat
Landect i. Schles." tönnen angenommen werden, wenn sie unter Anertennung der Bertaussbedingungen bis zum 13. Zannar einlausen. Die Eröffnung erfolgt im Termin.

Nahere Austunft erteilt ber Forftverwalter.

Die städtische Forstverwaltung.



"... Fortfuninner Malzkorffun ift ognfund. bukönnnlig und soon oncomodiffum Doflogaffund."

Uber 34,000 abnlich lautende fdriftliche Anerkennungen!



Kaiserpanorama

Landeck.

Gibraltar-Valencia.

Ein Knabe.

gefund und mit guten Schulkenntniffen, welcher Luft hat,

Buchdrucker

refp. Schriftfeter gu fernen, fann Ditern refp. 1. April b. J. eintreten in

> H. Pautsch's Buchdruckerei Landeck.

3m Sause Hohenzollernstr. Nr. 119

erste Stock

vom 1. April ab zu vermieten. 🔠 🎉 Ausfunft giebt Paul Opitz.

Waitodienfleisch

à Pfund mit Anochen 80 Bf., ohne Anochen 1,00 Dit., Rouladen 1,20 Dit. empfiehlt

> Paul Wehse. Fleischermeifter Rirchftr.

Regiebau= Sormulare

(Nachweisung der in eigener Regie ausgeführten Banarbeiten) find zu haben in

h. Pautich's Buchdruderei

Landed, Dobengollern-Strage 111. Getreide=Martt=Breife ber Stadt Landed vom 31. Dezember 1912.

16.50 16.— 17.50 " "
18.50 18.— 17.50 " "
16.— 15.50 15.— " "
4.— 3.50 " "

